

# Aus dunkler Ritze fruchtig Wahn

## Bethlehem

[Music by Tiedemann.Bartsch-August 2000]

[Poems by Bartsch-November 1996]Ich bin nicht nur eine Farbe

sondern letztlich Siebzehn und Drei

als elfte Möglichkeit zu sterbenEine Zeit ist zu kurz aber niemals Inger

darum lat mich meine Schulter begraben

und alle finger einzeln auskleiden

Dann kann ich das schwarze Loch leugnen

und tief in gefaltete Keuschheit einblickenBeim nchsten Mal lauschen wir deinem Blut

und ergeben uns in die Snde meiner strangulierten Sprotte

Halbirte Uhren lachen lautlos in deiner Nhe

und belgelaunte Versuchung trbt frucht'gen Suizid

Mein Sattel rutscht morgen nicht mehr weiter

und 1955 sterben die Toten in infernalischem Vergessen meiner letzten Domne

Dennoch erobern wir nicht, wie Erinnyen auf Seite Zwei

sondern erschleichen unsere unbeseelte Natur in dreifaltigem Clairobscur

Liebkosender Wahn bewirkt zuweilen eine besondere Gegenwart

welche sich wie zu tief gesunkenes Blut in Rasierklingen verhlt

und somit unser brustloses Glihen im Bestiarium widerhallen ltAls meine vergifteten Schatten im Zodiakallicht

entzweibrachen

und nur ein weiterer Tod den verkmpten Gerchen mifiel

erschrak eine gehrnte Klinge in der Vollendung animalischer Lust

und der Verksung neue Glieder schmckten sich in grobem GewandeBacchanten erklimmen eisige Schlnde doch

gebaren die zarte Verdammnis nicht

Notzucht erblindet in oviparer Todessehnsucht und das Nein gegen Gott und

Luzifer ist erdacht Ein ruchloser Zwang erfordert willkrliche Gefahr wenn die

Totenklage einer glcklos verschiedenen Maid bluliche Anarchie ber die Pforten

der nackten Begierde trufelt Um in uralter Anreicherung des Siedepunktes mein

Leben zu vergeben wird der blasphemische Ursprung aller Grabfer zum

Untergang gereichen.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnyrics.com/>